

Ganz viel Brahms – mit reichlich Glückshormonen

FLENSBURG Da gerät man echt ins Schwärmen: Die Geigerin Sarah Christian, gerade mal 28 Jahre alt und schon seit fünf Jahren Konzertmeisterin bei der international renommierten Bremer Kammerphilharmonie, Preisträgerin des ARD-Musikwettbewerbs 2017, spielt Johannes Brahms' Violinkonzert. Und wie!

Nach dem ausgedehnten Vorspiel, das die Musikerinnen und Musiker des Schleswig-Holsteinischen Sinfonie-

orchesters beim 5. Saisonkonzert in Flensburgs Deutschem Haus unter der Leitung ihres Gastdirigenten Jan Michael Horstmann mit großer dynamischer Bandbreite zelebrieren, fasziniert die Augsburgerin vom ersten Ton an mit ungeheurer Intensität und überbordendem Farbreichtum, mit wunderbarer rhapsodischer Freiheit und zugleich im schönsten Einklang mit dem bestens auf seine Solistin eingestellten Orchester. Da wech-

seln wunderschöne lyrische Momente mit packender Dramatik. Und während man bei Sarah Christians halsbrecherisch-virtuoser Kadenz am Ende des Kopfsatzes staunend den Atem anhält, setzt ihr Spiel spätestens bei der gefühlvollen Zwiesprache mit der Oboe im zweiten Satz eine ordentliche Ladung Glückshormone frei. Das geht natürlich im ungarisch-tänzerischen „Allegro Giocoso“ genauso weiter – drum sind die

Zuhörer nach diesem furiosen Auftritt zu Recht völlig aus dem Häuschen.

Einmal Brahms, immer Brahms, hatte man sich wohl bei der Programmplanung gedacht und als zweiten Punkt des Konzerts unter dem treffenden Motto „Poesie“ die Sinfonie Nr. 3 des Hamburgers aus dem Jahr 1883 angesetzt. Auch hier setzte Dirigent Horstmann die einzelnen Instrumentengruppen in bestes Licht. Die Dramatik der abfal-

lenden Melodie am Anfang des Kopfsatzes und der treibende Rhythmus gelingen überzeugend.

Im zweiten Satz dominieren die warmen Farben der Holzbläser. Und mitten im melancholischen „Poco Allegretto“ fährt Horstmann die Lautstärke so extrem zurück, dass man sich aus der Zeit geworfen glaubt. Das Finale setzt dazu den farbig-temperamentvollen Gegenpol. Ein großartiger Abend! *Christoph Kalies*